

Jahresbericht 2022/2023 des Vorstands

Unser erstes Jahr als Fraktion der Berufsfachschulen zeigte sich als Zeit von Neueinbindungen. Mittlerweile sind wir im alv angekommen.

Wir sind durch den alv bei Arbeit Aargau vertreten. Wie die meisten mitbekommen haben, geht es dabei um politische Aktionen wie Frauenstreik, Lohnungleichheit etc.

Auf der Lehrerebene sind wir in der Arbeitsgruppe Sek II vertreten. Dabei werden die Themen zu den Fragen der Berufsschule aufgegriffen und auch in den Verbandsrat weitergetragen.

Der BCH ist nochmals an den alv herangetreten. Da sich der BCH organisatorisch neu aufgestellt hat, wird die Frage wieder aufzugreifen sein, ob wir wieder eine Mitgliedschaft in Betracht ziehen.

Inzwischen erhalten wir mehr Aufmerksamkeit durch den Runden Tisch. Eine Frage am Runden Tisch der Berufsfachschulen ist unter anderem, wie eine Stellenausschreibung für Vertretungen im ABU-Bereich möglich ist

Die Frage der Klassengrösse EBA und der Ressourcierung der Attestklassen EBA beschäftigt den Runden Tisch schon länger. Attestklassen belasten Lehrpersonen und Schulbudgets. Die Klassen sind zu gross, sodass Lehrpersonen den besonderen Bedürfnissen der Lernenden trotz grossem Einsatz wenig gerecht werden können. Die für EBA-Klassen obligatorische Fachkundige individuelle Begleitung FiB wird vom Kanton nicht mehr gesondert finanziert, was Schulen wiederum dazu verleiten kann, den Ausgleich über die Klassengrösse zu erreichen. Für diese Problematik muss zeitnah eine Lösung gefunden werden. Ziel ist Aufnahme in die Überarbeitung des GBW (Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung) bzw. der entsprechenden Verordnung.

Wir versuchen immer wieder einen Beitrag im Schulblatt zu positionieren.

Inzwischen gibt es durch den alv eine Schulhausvertretung. Diese Vertreter sollen die Anliegen, Stimmung der Lehrpersonen an den Schulen zusammentragen. Die Veranstaltung findet zweimal im Jahr statt. Dabei zeigt sich, dass die Bedürfnisse und Anliegen der Lehrpersonen von Volksschule und Berufsschule doch recht unterschiedlich sind.

Im Jahr 2022 fehlte uns noch die Vertretung für die Schule Lenzburg und Gesundheit in Brugg. Wir sind froh, dass die Lücke in Lenzburg an der Mitgliederversammlung 2023 geschlossen werden kann.

Iris Kyburz versucht für die Schule Zofingen eine Nachfolgerin/ einen Nachfolger zu finden.